

ISRC — International Standard Recording Code

Allgemeine Information:

Der ISRC ist ein ZWÖLFSTELLIGER SCHLÜSSEL.

Er verschlüsselt nacheinander Ländername (2 Stellen) / Erstinhaber (3 Stellen) / Jahr der Aufnahme (2 Stellen) und die Aufnahme selbst (5 Stellen).

Der ISRC ist alphanumerisch unter Verwendung der Buchstaben des römischen Alphabets sowie der arabischen Zahlen!

Herausgegeben und gepflegt wird er von der International Standards Organisation (ISO) und dem Deutschen Institut für Normung (DIN).

Der ISRC ist in VIER TEILE gegliedert und sieht wie folgt aus:

In der schriftlichen FORM:

ISRC DE-P55-04-00001

Für die Codierung (zusammenhängend)

DEP550400001

Erklärung der vier Teile:

DE

→ **LÄNDERSCHLÜSSEL**

Besteht aus 2 BUCHSTABEN - immer in groß geschrieben und ohne Umlaute. Der Länderschlüssel ist durch die ISO jedem Land zugeteilt.

P55

→ **ERSTINHABER – SCHLÜSSEL**

Besteht aus 3 ZEICHEN (alphanumerisch – Buchstabe immer in groß). Erstinhaber ist regelmäßig der Hersteller der Aufnahme – der originäre Inhaber der Rechte.

04

→ **JAHRESSCHLÜSSEL**

Der Code besteht aus den LETZTEN BEIDEN ZAHLEN des Aufnahmejahres (z. B. 2004) und wird direkt vom Erstinhaber vergeben.

In Ausnahmefällen – wenn das Jahr der Aufnahme nicht bekannt ist – kann auch als Jahresschlüssel das Jahr der Vergabe des ISRC eingesetzt werden.

00001

→ **Aufnahmeschlüssel**

muss immer aus 5 ZIFFERN bestehen und wird vom Erstinhaber vergeben die Codierung sollte immer fortlaufend erfolgen

z. B. 00001 / 00002 > fortlaufend

z. B. 00010 / 00020 > fortlaufend

z. B. 23100 / 23101 / 23102 > fortlaufend

WICHTIG

pro Titel ein separater ISRC!

Den jeweiligen System-Spezifikationen entsprechend wird der ISRC auf dem digitalen Tonträger codiert. Der ISRC wird zusammen mit den PQ-Daten im Subchannel eingelesen.

Der Erstinhaber-Schlüssel muss angefordert werden bei der:

Deutschen Landesgruppe der IFPI e. V., Oranienburger Straße 67/68, 10117 Berlin, Tel.: 030 590038-0 /

Fax: 030 590038-38 / E-Mail: verbaende@phono.de

Der ISRC kann u. a. für digitale Rundfunksendungen, als Abrechnungsinstrument, zur Identifikation von Ton- und Bildaufzeichnungen, Musiktitel und Erstinhaber genutzt werden.

Stand 14.11.2006 wimi / IG / hu